

Das Aquarell auf der Titelseite ist ein Werk des 2006 auf Sri Lanka verstorbenen Mönches Bhikkhu Sumedha. 1932 geboren in Basel, aufgewachsen in der Schweiz unter dem Namen Aja Iskander Schmidlin, studierte er an der Hochschule für die Schönen Künste in Genf und später in Paris, lebte von 1952 bis 1974 als freier Künstler sowohl in Zürich, als auch in London. Im Dezember 1975 erhielt er in Sri Lanka seine Ordination als Buddhistischer Mönch. Sein großes künstlerisches Œuvre umfasst hunderte von Aquarellen.

„Sieh die Engel Sie schreiten“ ist eine Erzählung in vier symphonischen Sätzen mit Prolog und Epilog. Die Stationen des Buches, der Liebesgeschichte, lassen sich beschreiben als:

Die Alte Welt und das Kind.

Amsterdam 71, das Hausboot, der Vondelpark, das Paradiso, das Sleep-In in der Rozengracht.

Die Begegnung.

Das Chinesische Restaurant im Souterrain.

Die Zeichnungen.

Der Bahnhof, der Mann, der in der Ferne verschwindet.

Der Brief.

Das Wiedersehen.

Der Zwillingbruder, die Mutter.

Der Brief, dessen Umschlag mit einem schwarzen Rand versehen .

Der Mann im Wasser.

Der aus dem Wasser gezerrte Mann, die Ringe, die gebrochenen Finger.

Quo Vadis.

Der Traum.

Aufbruch.

Wieder der Zwillingbruder.

Die Reise.

Der tanzende kleine Elefant, das Kind und der alte Fluß der Träume.